

SCHILTACH
mit Lehengericht

SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

10. Februar 2011

62. Jahrgang / Nummer 06

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkzell.
Druck und Verlag: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13.
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Schenk für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 6,50



Kulturkreis Schiltach
Schenkzeller Str. 7
lädt ein:

Efeu und Immergrün

Emma Haaser

Gedichte & Skizzen
einer Schrambergerin

Samstag, 12. Februar 2011

Beginn 20 Uhr

freier Eintritt - Spenden willkommen



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abholung ist am Freitag, 11. Februar 2011, bei vierwöchentlicher Abfuhr ist sie erst am Freitag, 25. Februar 2011.

Die Biotonne wird erst am Montag, 21. Februar 2011 geleert.

Die Papiertonne wird am Mittwoch, 16. Februar 2011 geleert.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Freitag, 11.2.11
19 bis 22 Uhr

öffnet

Dienstag, 15.2.11
16.30 bis 18 Uhr

Kindertreff für Grundschulkinder
Die Kinder sind bei einer Stadtrallye im Städtle unterwegs.
offener Jugendtreff

18 bis 20 Uhr

Mittwoch, 16.2.11
16 bis 18.30 Uhr
17 Uhr

offener Jugendtreff
Besprechung des Kindertreff-teams

Bitte beachtet auch den jeweils aktuellen Aushang im Infokasten am Jugendtreff!

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Kühlgerätesammlung im Frühjahr 2011

Am 21. Februar 2011 findet in Schiltach und Lehengericht die erste Kühlgerätesammlung dieses Jahres statt. Es werden ausgediente Kühlgeräte und Tiefkühltruhen aus Haushalten gesammelt. Die Sammlung dieser Geräte ist mit der Hausmüllgebühr bezahlt. Kühlgeräte aus Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen

Schriftliche Anmeldung ist erforderlich!

Die zu sammelnden Kühlgeräte müssen per Postkarte, per Fax oder per E-Mail schriftlich angemeldet werden bei:

ALBA Schwarzwald GmbH,
Schramberger Str. 59, 78655 Dunningen
Fax-Nr.: 07403/9294-30
E-Mail: schwarzwald-dunningen@alba.info

Die Anmeldungen sollten möglichst eine Woche vor dem Sammeltermin bei der Firma ALBA vorliegen. Es erfolgt keine zusätzliche Benachrichtigung.

Auch die Stadtverwaltung Schiltach nimmt die Anmeldungen unter der Telefonnummer 58-0 und 58-18 entgegen.

Am Rosenmontag und Fasnachtdienstag ist die Mülldeponie in Oberndorf-Bochingen geschlossen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil weist darauf hin, dass die Mülldeponie in Oberndorf-Bochingen am Rosenmontag den 07. März und am Fasnachtdienstag den 08. März ganztägig geschlossen ist. Dies gilt auch für die dortige Grüngut-Annahmestelle.

Neues aus dem Schiltacher "Partner-Stadtteil" Geising

Wie schon mehrfach an dieser Stelle berichtet, wurde die Schiltacher Partnerstadt Geising im Osterzgebirge zum 1.1.2011 in die Stadt Altenberg eingegliedert. "Es war seit August 2010 bis zum Dezember 2010 ein schwerer, holpriger Weg" bilanziert der seitherige Geisinger Bürgermeister Frank Gössel das Verfahren in einem Schreiben an die Stadt Schiltach.



Frank Gössel beim Schiltacher Stadtfest 2010

"Ich möchte mich recht herzlich für die gute partnerschaftliche und freundschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen 20 Jahren mit der Stadt Schiltach bei den Bürgermeistern, den Stadträten und natürlich der Verwaltung bedanken. Wir haben in den Jahren viele kleine und große Probleme gelöst und es entstanden Freundschaften zwischen beiden Städten. Diese sind nicht mehr auszulöschen. Hierbei sind besonders die Verwaltung und die Freiwillige Feuerwehr zu nennen."

20 Jahre lang war der gebürtige Fürstenwalder Frank Gössel Bürgermeister: Von 1990 bis 1994 in seinem Heimatort und danach bis Ende 2010 in Geising. Zwischenzeitlich ist auch seine neue Funktion bei der Stadtverwaltung Altenberg bekannt gegeben worden, wo er im Bauamt als "Leiter der Kommunalwirtschaft" unter anderem verantwortlich sein wird für den Bauhof, die Abwasserentsorgung, die Gewässerpflege und das Immobilienmanagement der Stadt.

Sein Vorgänger als Geisinger Bürgermeister und seitheriger Hauptamtsleiter des Erzgebirgstädtchens, Reiner Fischer, wird Leiter des Bürgermeisterbüros von Altenberg. René Wiethe, der bisherige Stadtkämmerer, wird sich schwerpunktmäßig in Altenberg um die Einführung des neuen Buchungssystems (Doppik) kümmern. Die bisherige Bürgermeistersekretärin Martina Meißner wird im Geisinger Rathaus bleiben und in der Ortschaftsverwaltung tätig werden.

Zum ersten ehrenamtlichen Ortsvorsteher des neuen Stadtteils Geising wurde einstimmig Peter Nestler (CDU) gewählt. Aufgrund seiner Erfahrungen als stellvertretender Bürgermeister in Geising und langjähriger Stadtrat wurde er von seinen Amtskollegen aus dem Ortschaftsrat einstimmig gewählt.

"Ich bin überzeugt, dass wir uns auch in Zukunft wiedersehen und die Partnerschaft weiterpflegen, dies wurde im

Eingliederungsvertrag festgeschrieben", schließt Frank Gössel sein letztes offizielles Schreiben als Geisinger Bürgermeister



v.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Haas, Peter Nestler, Peter Rottenburger und Reiner Fischer im Mai 2010 beim offiziellen Festakt aus Anlass der 20jährigen Städtefreundschaft in Geising. Bürgermeister Frank Gössel war bei diesem Termin verhindert und ist daher nicht auf dem Bild.

Europäischer Tag des Notrufs 112 am 11. Februar

Innenminister Heribert Rech:

„Die europaweit gültige Notrufnummer 112 kann Leben retten“ „Die 112 ist eine europaweite einheitliche Notrufnummer, über die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Feuerwehren, Rettungs- und Hilfsdienste erreicht und alarmiert werden können. Der so genannte, Euro-Notruf 112' bietet eine verlässliche Verbindung zu einer Leitstelle und damit schnellstmögliche Hilfe.“ Das sagte Innenminister Heribert Rech am Freitag, 28. Januar 2011, in Stuttgart.

Unter dieser Kurzwahlnummer sei jederzeit eine Leitstelle zu erreichen, die je nach Notfall Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst alarmiere. Neben dem Euro-Notruf seien die nationalen Notrufnummer ebenfalls gültig, etwa in Deutschland der Polizei-Notruf 110. „Diese Polizei-Nummer ist den Bürgern seit Jahrzehnten bekannt und fest im Gedächtnis der Bevölkerung verankert. Das wollen wir auch für die europaweit gültige 112 erreichen, damit es in der Europäischen Union noch einfacher wird, überall schnell Hilfe zu bekommen“, betonte Rech.

Einer von der EU veröffentlichten Studie zufolge seien 2009 lediglich ein Viertel aller EU-Bürger über die gebührenfreie, europaweit einheitliche Notrufnummer 112 informiert gewesen. In Deutschland hätten damals zwar 75 Prozent der Befragten die Nummer gekannt. Es sei aber nur 18 Prozent bewusst gewesen, dass die 112 europaweit gelte. Das Verbreitungsgebiet umfasse neben allen EU-Mitgliedsstaaten auch die Türkei, Schweiz, Serbien, Island, die Färöer-Inseln, Liechtenstein, Norwegen, Andorra, Monaco und San Marino. Besonders für Reisende sei dieser große Geltungsbereich ein wichtiger Service, der in Extremsituationen auch Leben rette könne. Man müsse nicht die Telefonnummer des jeweiligen Landes kennen, sondern könnte unter der von zuhause bekannten Nummer Hilfe rufen.

Die Notrufe könnten von jedem Telefon, egal ob Festnetz oder Mobilfunknetz, ohne Vorwahl abgesetzt werden. Bei Überlastung der Netze würden Notrufe 112 priorisiert, das heißt, andere Verbindungen eventuell getrennt, um den Notruf absetzen zu können. Außerdem würden Informationen zum Standort und der Name des Telefonhalters automatisch an die Leitstelle übermittelt, um eine schnelle Ortung eines potentiellen Unfallopfers zu erleichtern. Die EU habe den 11. Februar zum Europäischen Tag des Notrufs 112 erklärt, um den Bekanntheitsgrad weiter zu verbessern.

Weitere Informationen zum Aktionstag gibt es unter anderem beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (www.bmwi.de), beim Bundesministerium des Innern (www.bmi.bund.de), bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (www.thw.de), bei der Bundesnetzagentur (www.bundesnetzagentur.de) und beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.bund.de).



Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass zum 15. Februar 2011 die erste Rate der Grundsteuer 2011 zur Zahlung fällig ist. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2011 bzw. letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. Februar 2011 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. Februar 2011 ist auch die erste Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2011 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum **15. Februar 2011**.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. Februar 2011 von ihrem Konto abbuchen.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
 Freitag: 09 - 12 Uhr

Veranstaltungen

Samstag, 12. Februar 2011, 20:00 Uhr
 Kulturkreis Wort, Buch & Schrift
 Efeu und Immergrün
 Gedichte und Skizzen von
 Emma Haaser
 Antiquariat „das-freie-buch“

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Bis Mitte April bleibt das Museum am Markt für die Umsetzung der neuen Konzeption geschlossen. Wir bitten Sie um Verständnis und freuen uns auf die Neueröffnung zum Saisonbeginn 2011.

Schüttesägemuseum

Das Museum bleibt bis einschließlich 31. März 2011 geschlossen. Gruppenführungen und Sonderöffnungszeiten sind nach Voranmeldung unter 07836 5850 möglich.

Apothekenmuseum

Bis 31. März 2011 hat das Apothekenmuseum Winterpause
 Gruppenführungen und Sonderöffnungszeiten sind nach Voranmeldung unter Tel. 07836 1514 möglich

Hansgrohe Aquademie mit Museum für „Wasser, Bad und Design“

Montag – Freitag 7:30 – 19:00 Uhr
 Samstag, Sonntag und Feiertage
 10:00 – 16:00 Uhr
 Eintritt frei!

Führungen nach Anmeldung
 möglich. Kostenloser Audio-Guide in
 Deutsch, Englisch und Französisch.
 Weitere Informationen zur Hansgrohe
 Aquademie finden Sie unter
<http://www.hansgrohe.de/268.htm>

Standesamtliche Nachrichten

Geburten im Januar 2011:

am 05.01.2011 in Oberkirch:

Emilia, Tochter des Michael Künstle und der Kathrin Martina Künstle geb. Braun, wohnhaft in Schiltach, An den Gärten 20

am 15.01.2011 in Schramberg:

Frauke, Tochter des Lars Schuffenhauer und der Martina Schuffenhauer geb. Bühler, wohnhaft in Schiltach, Vor Heubach 19/3

am 25.01.2011 in Schramberg:

Chiara, Tochter des Francisco Javier Martinez Salvador und der Stefanie Sofie Elsbeth Martinez Salvador geb. Ruf, wohnhaft in Schiltach, Baldersberg 7

Eheschließungen im Dez. 2010 / Januar 2011:

am 31.12.2010 in Mühlenbach:

Daniel Morra, Schiltach, Hauptstraße 47 mit
 Nadja Verena Hansmann, Schiltach, Hauptstraße 47

Sterbefälle im Dez. 2010 / Januar 2011:

am 31.12.2010 in Schiltach:

Karl Adolf Wöhrle, Schiltach, Schramberger Straße 3;
 85 Jahre alt

am 04.01.2011 in Schiltach:

Siegfried Josef Wößner, Schramberg, Scheffelweg 51;
 79 Jahre alt

am 04.01.2011 in Schiltach:

Erwin Ludwig Eith, Schiltach, Vor Ebersbach 1;
 69 Jahre alt

Altersjubilare von Schiltach

11.02.11	Dorothea Haberer, Welschdorf 230,	79 Jahre
13.02.11	Wilhelm Wöhrle, Bachstraße 36,	91 Jahre
15.02.11	Frieda Klaphecke, Keßlerhalde 7,	80 Jahre

Fundsachen

Goldener Ehering mit Gravur

Fundort: Bäckerei K. u. U. (bereits seit November)

Diverse kleine Schlüssel

Fundort: Sportplatz

Vereinsmitteilungen

Jahrgang 1959

Achtung ! Kegeln des Jahrgangs 59 am **Samstag, 12.02.11** fällt aus.

Es wird ein Ersatztermin bekannt gegeben.



Kulturkreis Wort, Buch & Schrift

Efeu und Immergrün

Emma Haaser

Gedichte & Skizzen einer Schrambergerin

Samstag, 12. Februar 2011

Schenkenzeller Str. 7

Beginn 20 Uhr

freier Eintritt – Spenden willkommen

„Traute, vergangene Zeiten, wo das Bescheidene geehrt wurde und noch alle Herzen erfreut hat.“

aus: Emma Haaser, Efeu und Immergrün.. Schramberg 1928

Die Schramberger Heimatdichterin Emma Haaser (1878 – 1950) hat ihre Erinnerungen im Selbstverlag auf eigene Kosten veröffentlicht:

Die Schramberger Originale früherer Zeit

Schramberg 1936

Erinnerungen an Alt-Schramberg

Schramberg 1934

Das Wallfahrtskirchlein Sankt Erasmus

Schramberg 1948

Efeu und Immergrün

Schramberg 1928

Heute sind diese seltenen Büchlein nicht nur kleine Kostbarkeiten sondern auch eine Fundgrube für Historiker und Heimatforscher.

Leben und Wirken von Emma Haaser werden in einer Lesung am Kaminfeuer anhand ihrer Aufzeichnungen, Gedichte und Skizzen lebendig.

Lesung:

Birgit Goerner

Harald im Spring

Herzlich Willkommen!

Narrenerlebins- Eine Gaudi für Jung und Alt

Die Schuhu Hexen '86 Hinterlehengericht und die Narrenzunft Schiltach veranstalten zum dritten Mal einen gemeinsamen Ball für Jung und Alt.



Am 26.02.11 veranstalten die beiden Vereine wieder ein gemeinsames Narrenerlebnis.

Seit fast einem Jahr arbeitet ein Ausschuss aus beiden Vereinen an dem Vorhaben. Am 26.02.11 trifft man sich um 13.30 Uhr an der Grundschule in Schiltach, damit um 14.00 der Startschuss zum Kinderumzug gegeben werden kann. Anschließend geht es in der Friedrich-Grohe- Halle mit einem kunterbunten Nachmittag weiter.

Die Gäste erwartet ein spannendes Bühnenprogramm, eine Spielstraße und eine große Tombola. Wer schon immer gerne mal ein Häs anprobieren wollte, kommt an diesem Nachmittag voll auf seine Kosten und kann sogar ein Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen. Natürlich wird auch mit einer großen Kuchentheke und warmen Speisen für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher.



3. Narrenerlebnis- Eine Gaudi für Jung und Alt! 26.02.2011 Friedrich-Grohe-Halle

13.30 Uhr Umzugsaufstellung an der Grundschule

14.00 Uhr Startschuss: großer Kinderumzug zur Friedrich-Grohe-Halle

14.30 Uhr Eröffnung „Narrenerlebnis-
Eine Gaudi für Jung und Alt“,
ein kunterbunter Nachmittag mit
vielen Highlights

Bühnenprogramm-

Spielstraße-

Gastzünfte-

Tombola-

Häsanprobe mit Erinnerungsfoto-

Kaffee und Kuchen-

Warme Speisen und Getränke-



EINTRITT FREI



Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht e.V.



Narrenzunft Schiltach
www.narrenzunft-schiltach.de



Narrenverein Egehaddel e. V.
Schiltach

Tollkühne Piloten für das 11. Närrische Schiltacher Seifenkistenrennen gesucht

Am Fasnet-Sonntag, den 6. März 2011 ist es wieder so weit, das elfte närrische Seifenkistenrenn findet statt. Auch dieses mal haben wir wieder ein Preisgeld für den Erstplatzierten ausgesetzt, für die restlichen Teilnehmer bis in die hinteren Ränge, winken wieder attraktive Sachpreise. Achtung!!! Es kann noch ein Fahrgestell und zwei Kettkars zum Bau von Seifenkisten geliehen werden.

Nähere Einzelheiten, Auskünfte und Anmeldungen sind unter folgenden Tel. Nr. möglich: 07836/8420 Markus Wöhrle Mail: markus.woehrle@freenet.de, oder 07836/959963 Dieter Kirchner Mail: dieter.kirchner@gmx.de. Anmeldeformulare/Infos zum download unter www.schiltach-fasnet.de

Anmeldeschluss für das Rennen ist der 25. Februar 2011, aus organisatorischen Gründen kann eine spätere Anmeldung nicht mehr teilnehmen, wir bitten um Verständnis. Die Ziehung der Startnummern findet am 26. Februar 2011 beim Kinderball in der Friedrich-Grohe-Halle statt. Wir freuen uns schon auf eure Anmeldungen. Das Fasnets-Sonntag-Gremium



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Altpapierlager geöffnet:

Am Samstag, den 12.02.11 ist das Altpapierlager der Narrenzunft Schiltach e.V. in der Gerbergasse von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, daß die Anlieferung des Altpapiers zur Öffnungszeit des Lagers erfolgen sollte!
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Glatt/Horb:

Wir besuchen am Samstag, den 12.02.11 den Brauchtumsabend in Glatt. Abf. Apotheke: 18:30 Uhr Rückfahrt: 01:00Uhr.

Malterdingen/Kaiserstuhl:

Wir nehmen am Sonntag, den 13.02.11 am Jubiläumsumzug in Malterdingen teil. Abf. Apotheke: 11:00 Uhr Rückfahrt: 17:30 Uhr.

Schnurren 2011:

Liebe Narrenfreunde, am Samstag, den 19.02.11 findet unser traditionelles Schiltacher Schnurren in den örtlichen Lokalen statt.

Ab 14 Uhr:

Zunftstube, Kaffeebohne, Bachbeck, Treffpunkt.

Ab 19 Uhr:

Sportheim, Schwobekarle, Zunftstube, Sonne, Da Nico, Grüner Baum, Pflug, Schützenhaus.

In unserer gemütlichen Zunftstube Schnurren wir dieses Jahr Mittags und Abends.

Die Platzreservierung nimmt gerne Heike Bauer unter (Tel: 0151/19121558) entgegen.

Wir freuen uns auf Sie!

NZ Schiltach e.V.



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Fasnetstermin

Am **Samstag, 12.02.2011** Teilnahme am 33-jährigen Jubiläum der Eichel Spättle in Berghaupten. Die Aufführung findet nicht statt!

Abfahrtszeiten:

Hinterlehengericht BBS 17.50 Uhr

Schiltach, Edeka 17.55 Uhr

Schiltach, Apotheke 18.00 Uhr

Vorderlehengericht, Grüner Baum 18.10 Uhr

Die Rückfahrt findet um 01.30 Uhr statt.

Am **Sonntag, 13.02.2011** Teilnahme am Jubiläumsumzug der NZ St. Georgen.

Abfahrtszeiten :

Hinterlehengericht BBS 11.30 Uhr

Schiltach, Edeka 11.35 Uhr

Schiltach, Apotheke 11.40 Uhr

Vorderlehengericht, Grüner Baum 11.45 Uhr

Die Rückfahrt findet um 17.00 Uhr statt.



Skiclub Schiltach e. V.

Freitag, 11.02.2011

Freitags-Hock

Der Skiclub lädt ab 20:00 Uhr zum Freitags-Hock in die Pizzeria "Da Nico" ein.

Dienstag, 15.02.2011

Fitnessgymnastik

Der Skiclub lädt von 18.30 bis 20.00 Uhr zur Fitnessgymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle ein.

Samstag, 19.02.2011

Nordic-Walking

Der Skiclub lädt zum Nordic-Walking ein. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr bei der Friedrich-Grohe-Halle.

SPD-Ortsvereins Schiltach

Beim Jahresabschlussessen des SPD-Ortsvereins Schiltach konnte der ebenfalls teilnehmende Landtagskandidat des SPD-Kreisverbandes Rottweil, Klaus Eisenhardt, eine besondere Ehrung vornehmen. Nach einem Jahresrück-

blick über die im Jahre 2010 vom Ortsverein Schiltach geleistete Arbeit durch den 1. Vorsitzenden, Erich Eisenmann, überreichte Klaus Eisenhardt dem langjährigen Gemeinderatsmitglied Christian Wolber im Namen des SPD-Kreisverbandes Rottweil und des Ortsvereins Schiltach eine Ehrenurkunde in dankbarer Anerkennung und Würdigung besonderer Verdienste in 22 Jahren als Repräsentant der SPD im Gemeinderat der Stadt Schiltach. Er wünschte Christian Wolber für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnte sich der Geehrte noch an manche interessante Begebenheit während seiner langjährigen Tätigkeit erinnern.



Klaus Eisenhardt (rechts) überreicht Christian Wolber die Ehrenurkunde



Spielvereinigung 1926 Schiltach
www.spvvg-kickit.de

Jugendversammlung

Am Freitag, 11. Februar 2011, findet um 19 Uhr im Sportheim „Vor Kuhbach“ die Jugendversammlung der SpVgg Schiltach statt. Die Jugendleitung um Isabel Münnich-Kluge und Michael Esslinger lädt alle jugendlichen Mitglieder (ab D-Jugend Pflichtteilnahme!!), Trainer und Betreuer, sowie alle interessierten Eltern und Vereinsmitglieder zur Jugendhauptversammlung 2011 der Spielvereinigung Schiltach ein.

Mitgliederversammlung der Spielvereinigung 1926 Schiltach e. V.

Die Mitgliederversammlung der Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V. findet am Freitag, 25. Februar 2011, 20 Uhr, im Sportheim „Vor Kuhbach“ in Schiltach statt. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind laut Vereinsatzung schriftlich bis spätestens 18. Februar 2011 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Sven Steinle, Schenkzeller Straße 150, 77761 Schiltach, einzureichen.

Termine A-Junioren

Freitag 11.2.2011

Training 17.30 Uhr, anschließend Jugendversammlung (Pflichttermin!!!)

Montag 14.2.2011

Training 19.00 Uhr

Mittwoch 16.2.2011

Training 19.00 Uhr

Termine 2. und 3. Mannschaft

Donnerstag 10.2.2010

Training 19.30 Uhr

Samstag 12.2.2010

SVS 2 - FC Tennenbronn 2 12 Uhr

Montag 14.2.2010

Training 19 Uhr

Dienstag 15.2.2010

Training 19 Uhr

Fußballergebnis:

SpVgg Schiltach - A-Junioren Stuttgarter Kickers (Dritter ENBW Oberliga Baden-Württemberg) 4:2

In einem guten Testspiel gewann die Mannschaft von Dirk Flaig mit 4:2 Toren gegen die A-Junioren der Stuttgarter Kickers um Trainer Sven Hayer. Schiltach konnte mit teilweise guten Spielzügen eine zufriedenstellende Begegnung bestreiten und Selbstvertrauen tanken.

Die Tore schossen Jürgen Ehrhardt (2), Marcel Heizmann und Mathias Trautwein per Foulelfmeter.



Bild: Ulrike Broghammer

Vorbereitungsspiele SpVgg Schiltach

Samstag, 12. Februar 2011,

12 Uhr, SpVgg Schiltach 2 – FV Tennenbronn 2 (Kreisliga B)

14.30 Uhr, SpVgg Schiltach - FV Zell a. H. (Bezirksliga)

Mittwoch, 16. Februar 2011,

19 Uhr, SpVgg Schiltach – SV Wittendorf (Bezirksliga)

AH-Leiter Michael Heil bestätigt

Bei der diesjährigen AH-Versammlung der SpVgg Schiltach wurde AH-Leiter Michael Heil auf ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt. Auch der sportliche Leiter Roland Moser wird seine Funktion eine weitere Saison ausüben.

AH-Leiter Michael Heil konnte zahlreiche aktive und passive AH-Mitglieder im Sportheim der Spielvereinigung Schiltach begrüßen. Er erinnerte an die zahlreichen Aktivitäten und Einsätze der AH und die Mitarbeit im Hauptverein.

Eine rege Diskussion entwickelte sich über die sportliche Seite, Trainingstag und Spieleinsätze, ohne dass man zu einem konkreten Ergebnis kam. Fußball ist bei den AHLern nicht mehr alles und so ergibt sich für die Samstagsspiele oder -turniere oftmals ein personeller Engpass. Vielleicht kann man auf Wochen oder Freitagsspiele umsteigen. Die Planung soll rechtzeitig erfolgen und der Spielerstamm rechtzeitig fest stehen, um kurzfristige Absagen zu vermeiden. Es gibt viel zu tun, packen wir's an!

Bei den Wahlen wurde AH-Leiter Michael Heil in seinem Amt einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt. Danach so kündigte er an, werde er sich wohl zurück ziehen. Der sportliche Leiter Roland Moser wird sich ein weiteres Mal um den Spielbetrieb kümmern. Vitor Pereira übergab die Kameradschaftskasse an Uli Dinger. Uli Dinger wird den Kameraden Vorschläge für den Jahresausflug ausarbeiten.



Der 2. Vorstand der SpVgg Schiltach Alexander Schmieder dankte den AH-Mitgliedern und den Funktionsträgern für ihre wertvolle Arbeit im Verein und sprach ihnen Respekt und Anerkennung aus. Achim Hoffmann würdigte im Namen der gesamten AH-Mitglieder die Arbeit von Michael Heil, Roland Moser und Vitor Pereira und brachte Überlegungen für die zahlreichen AH-Mitglieder ein, die nicht mehr Fußball spielen wie Freitagswanderung, Radfahren, Nordric-Walking oder AH-Stammtisch.

Ebenso dankte er denen, die im Kleinen oder Großen Arbeit übernehmen. Es sei in der heutigen Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich Vereinsverbundenheit zu beweisen und Ehrenämter zu übernehmen.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Daneben geschmettert

Daneben geschmettert haben zum Auftakt der Rückrunde die Tischtenniscracks des TTC Schiltach.

In der Tischtennis A-Klasse Nord musste Schiltach gleich zum Rundenstart auswärts beim Tabellenzweiten Oberharmersbach und beim Tabellendritten Gengenbach antreten.

Mit Ausnahme von Karl Faißt konnte noch kein Spieler an die Form der Vorrunde anknüpfen. So blieben beim TTC Gengenbach nur die beiden Ehrenpunkte durch Karl Faißt im Einzel und Titze/Winter im Doppel. Ebenfalls mit 2:9 ging man dann auch bei der DJK Oberharmersbach baden. Karl Faißt im Einzel und Ermisch/Titze sorgten für die Trostpunkte, denn neben der glatten Niederlage musste man auch noch zwei Stammspieler ersetzen.

Am 12.2. hat der TTC Schiltach nun sein erstes Heimspiel in der Rückrunde. In der Sporthalle Schiltach empfängt man am Samstag, 12.2. um 18:00 Uhr die erste Mannschaft aus Kehl, die auf dem fünften Platz rangiert. Schiltach muss für den Klassenerhalt nicht nur die direkten Tabellennachbarn schlagen, sondern auch den einen oder anderen Überraschungspunkt erschmettern. Das geht aber nur mit Teamgeist und vor Allem Trainingsfleiß. Und der lässt in den letzten Wochen Entwicklungspotenzial erkennen.

In der B-Klasse Kinzigtal unterlag der TTC Schiltach II beim TTC Elgersweier mit 4:9 Punkten. Noch liegt Schiltach II auf dem 7. Platz ohne Abstiegsdruck. Am 12.2. heisst der Gegner in der Sporthalle Schiltach TTC Steinach II. Steinach liegt direkt einen Platz vor Schiltach und ist sehr spielstark.

Wenn man in der Jungen-Bezirksklasse vorne mitspielen will, muss man vollen Einsatz zeigen. Da geht es nicht, dass in einer Vierermannschaft einfach ohne Information ge-

fehlt wird. Mit Verspätung kam die Schiltacher Jugendmannschaft so nach Fessenbach und kassierte beim Drittlezten eine 1:6 Klatsche. Lediglich Dennie Jarzyk konnte mit seinem Ehrenpunkt überzeugen.



Foto: der TTC Schiltach I, von links nach rechts: Karl Faißt, Uwe Winter, Patrick Ermisch, Bernd Merz, Tobias Hug, Heiko Titze.

Die Trainingszeiten des TTC Schiltach 2010 e.V. in der Sporthalle Schiltach:

Montags 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Jugend und Schüler
 Montags 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Frauen und Männer
 Mittwochs 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr Frauen und Männer
 Donnerstags 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr Jugend
 Neulinge sind jederzeit willkommen.

Weitere Infos unter der Homepage:
www.tischtennis-schiltach.de



www.tvschiltach.de

Laufftreff

Der Laufftreff vom TV Schiltach findet immer donnerstags ab 18.00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Friedrich Grohe Halle. Leitung hat Hans Jürgen Krischak.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Donnerstag, 10.2.11	Freitag, 11.2.11	Samstag, 12.2.11	Sonntag, 13.2.11	Montag, 14.2.11	Dienstag, 15.2.11	Mittwoch, 16.2.11
Hardter-Apotheke Schwarzw./Alpirsbach	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Burg-Apotheke Schramberg	Kur-Apotheke Lauterbach	Spittel-Apotheke	Schwarzwald-Apotheke Sulgen	Apotheke Rath

Apothekenverzeichnis

Aichhalden:	Zollhaus-Apotheke (Stiegelackerstr. 8) 07422/6778	Schenkenzell:	07422/4450 Dreikönig-Apotheke (Landstr. 2) 07836/1350	(Hauptstr. 22) 07422/4282 Schwarzwald-Apotheke (Sulgauer Str. 2) 07422/6777
Alpirsbach:	Schwarzwald-Apotheke (Hauptstr. 9) 07444/1444 Stadt-Apotheke (Marktstr. 8) 07444/3666	Schiltach:	Apotheke Rath (Schramberger Str. 3) 07836/1514	Sonnen-Apotheke (Gartenstr. 5) 07422/8316
Hardt:	Hardter-Apotheke (Schramberger Str. 19) 07422/22971	Schramberg:	Alte Apotheke (Marktstr. 15) 07422/242400 Burg-Apotheke (Hauptstr. 52) 07422/3469	Spittel-Apotheke (Parktorweg 2) 07422/9914744
Lauterbach:	Kur-Apotheke (Pfarrer-Sieger-Str.28)		Central-Apotheke	Waldmössingen: Römer-Apotheke (Vorstadtstr. 1) 07402/91191



Ärztlicher Notfalldienst

Alpirsbach, Betzweiler, Röttenberg, Schenkenzell, Schiltach
Notrufnummer 01805 19292 114

Kreis Krankenhaus Schramberg: Tel. 07422/261
Ortenau-Klinikum Wolfach, Tel. 07834/970-0
DRK-Not-Ruf, Tel. 112
DRK-Krankentransporte, Tel. 0741/19222

Außerhalb der Sprechzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den ärztlichen Notfalldienst unter der angegebenen Notrufnummer.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Rufnummern im Störfall

Gasversorgung

badenova (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung.

Unser Büro befindet sich in der Bachstraße 36, im Haus Treffpunkt.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr,
am Freitag von 8 bis 13 Uhr. Weitere Informationen über
www.sozialstation-schiltach.de, Tel.: 07836-939340, Funk: 0162 252 1001
E.mail: margarita.wolber@sos-schiltach.de

Alltagsbegleiter/Inne

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Einsatzleitung, Tel. 0 78 36 / 93 93 40

Gesprächskreis für Trauernde

Treffen siehe Pressemitteilungen

Essen auf Rädern

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Regelmäßig Gruppenabende donnerstags ab 19 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Telefonische Beratung bei Alkoholproblemen Montag bis Freitag 18.00–20.00 Uhr, Telefon 0180/10645645. Ein Service des blv

Caritasverband Wolfach/Kinzigtal

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner, »Essen auf Rädern«, Kurberatung für Kinder, Mütter und Senioren sowie Ferien-erholung für Kinder und Jugendliche sind unter der Telefonnummer 07832/99955-0 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos; Hausbesuche sind möglich.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstraße 58, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil: Landratsamt Rottweil

Pflegestützpunkt, Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de



Bürgerbegegnungsstätte »Treffpunkt«

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 11. Februar

Einkehr zur Kaffezeit

Das Treffpunkt -Team lädt herzlich von 14.30-17.30 Uhr zur Einkehr in die Bürgerbegegnungsstätte Treffpunkt ein. In gemütlicher Atmosphäre bieten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Kaffee, kalte Getränke, Kuchen und Brezeln an.

Die Ausstellung „Ein Augenblick des Gefühls“ mit Bildern von Alla Bechler aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Sonntag, 13. Februar

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt

Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zu Kaffee und Kuchen in die winterlich dekorierte Treffpunkt – Stube ein. Auf der Karte stehen ausserdem auch Tee und kalte Getränke. Die Ausstellung „Ein Augenblick des Gefühls“ mit Bildern von Alla Bechler aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 16. Februar

Frische Waffeln und Tee

Frisch gebackene Waffeln und viele verschiedene Sorten Tee gibt es heute im Schiltacher Treffpunkt. Ausser Tee stehen auch Kaffee, kalte Getränke und Brezeln auf der Speisekarte.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 16 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Buchverleih ist kostenlos. Die Ausstellung „Ein Augenblick des Gefühls“ mit Bildern von Alla Bechler aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Schnurren im Treffpunkt

Auch an der diesjährigen Fasnet verwandelt sich die Treffpunkt – Stube am Samstag, 19. Februar in ein Schnurr – Lokal. Nachmittags ziehen die Schnurr – Gruppen durch die Stadt und kommen ab 14 Uhr auch in den Treffpunkt. Das Treffpunkt – Team bietet neben kalten Getränken, Kaffee und Kuchen, auch Wurstsalat für den kleinen Hunger an.

Reservierungen können im Treffpunkt – Büro, Tel. 9393-41 (Montag und Mittwoch vormittags oder Anrufbeantworter) angemeldet werden.

Parkinson - Gruppe Sing – und Spielekreis

Der Parkinson Singkreis trifft sich am Montag, 14. Februar von 14.30 – 15.30 Uhr zum gemeinsamen Singen in der Begegnungsstätte Treffpunkt, Bachstr. 36 in Schiltach. Herzlich eingeladen sind alle am Singen interessierten. Anschließend geht es mit einem Spielekreis weiter. Ob Brettspiele oder Kartenspiele, ob junge Erwachsene oder Senioren – der Spielkreis im Treffpunkt bietet für alle Spielbegeisterten viele verschiedene Spiele an. An mehreren Tischen können sich Gleichgesinnte treffen und spielen, spielen, spielen. Ab 15.30 Uhr sind alle Spieler herzlich zu Brett – oder Kartenspielen in die Treffpunkt – Stube eingeladen. Bitte einfach vorbei kommen und mitspielen.
Info: Fam. Schreiber, Tel. 07836/2019.

Medizinische Fußpflege im Gottlob-Freithaler-Haus

Fußpflege

Wir bieten im Friseursalon durch unsere staatlich geprüfte Podologin medizinische Fußpflege für Jedermann an.

Nächste Termine:

Montag 14. Februar 2011	vormittags
Montag 21. Februar 2011	vormittags
Montag 28. Februar 2011	vormittags zusätzlich

Telefonische Anmeldung erbeten unter Telefon 07836 / 478.



Volkshochschule

Yoga

Yoga ist ein jahrtausendealtes Übungssystem zur Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele. Haltungen (Asanas) und Bewegungen fördern Geschmeidigkeit und Gleichgewicht, harmonisieren die Funktionen der Organe und wirken sich positiv auf die Atmung aus. Der Praktizierende kann Ruhe, Konzentration und Entspannung finden und Freude mit in den Alltag nehmen. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen. Kursleiterin ist Edeltraud Klein.

Ab 22. Februar, 6 Termine jeweils dienstags von 18.30 – 20 Uhr im Haus des Gastes in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 15. Februar. Gebühr: 32,- €.

Wirbelsäulengymnastik

Durch einseitige Belastungen, Haltungsfehler, Folgen von Verletzungen u.a.m. klagen verhältnismäßig viele Personen über Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule. Die spezielle Wirbelsäulengymnastik hat sich als Vorbeugemaßnahme gegen Wirbelsäulenschäden ebenso wie zur Linderung von Kreuzschmerzen bewährt. Sie dient vor allem der Mobilisation von Rücken- und Bauchmuskeln bzw. der Beweglichmachung des ganzen Wirbelsäulenbereichs von der Halswirbelsäule bis zur Lendenwirbelsäule. Kursleiterin ist Andrea Zach.

Ab 23. Februar, 10 Termine jeweils mittwochs von 19.15 – 20.15 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 16. Februar. Gebühr: 36,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 5859, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach

Liebe Gemeindeglieder!

Bei Volksfesten ist sie inzwischen ein absolutes Muss: Die Hüpfburg. Und das ist ja auch was Tolles: Die Hüpfburg nimmt die kleine Kraft unseres Hüpfvermögens (bzw. des Hüpfvermögens unserer Kin-der) und zaubert daraus die wunderbarsten Luftsprünge.

Gott möchte auch im Alltag aus unserer kleinen Kraft etwas Wunderbares machen. Das bezeugt der Apostel Paulus,

wenn er schreibt: „Ich ringe in der Kraft Christi, der in mir kräftig wirkt.“ (Kol 1,29)

Die Kraft Christi trägt, verstärkt und verzaubert unser Tun und Treiben.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Leben und Tun eingebettet sei in diese Kraft – dann können auch aus ganz kleinen Schritten Luftsprünge werden!

Ihr Pfarrer Dr. Christoph Glimpel

Donnerstag, 10.02.11

15.00 Kinderchorprobe (MLHaus)

Freitag, 11.02.11

15.00 Jungschar für Jungen der 2. – 4. Klassen (MLHaus)

16.30 Jungschar für Mädchen der 2. – 7. Klassen (MLHaus)

16.45 Jungschar für Jungen der 5. – 7. Klassen (MLHaus)

18.00 Jugendchor (MLHaus)

19.00 JENGA – Jugendkreis (MLHaus)

20.00 Probe des Posaunenchores (MLHaus)

21.00 fi-Cafe geöffnet (MLHaus)

Sonntag, 13.02.11 – letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Gottesdienst plus mit Predigt zu Exodus 3,1-14

10.00 Kindergottesdienst

anschließend: Kirchenkaffee

17.00 Bibelstunde der AB-Gemeinschaft

19.00 Abendgebet in der Kirche

Montag, 14.02.11

19.30 Sitzung des Kirchengemeinderates (MLHaus)

Dienstag, 15.02.11

14.30 Probe der Jungbläser I (MLHaus)

15.15 Probe der Jungbläser II (MLHaus)

19.30 JUBI – Jugendbibelkreis (MLHaus)

20.00 Kantoreiprobe (MLHaus)

Mittwoch, 16.02.11

9.00 Bibeltreff

15.00 Konfi-Pokal in Haslach

19.30 Abendfrauenkreis (MLHaus)

Donnerstag, 17.02.11

14.30 Nachmittagsfrauenkreis (MLHaus)

15.00 Kinderchorprobe (MLHaus)



**Evangelische
Kirchengemeinde
Schenkenzell**

Samstag, 12.02.11

19.00 Gottesdienst mit Predigt zu Exodus 3,1-14
mit Abendmahl

Montag, 14.02.11

14.30 ökumenische Jungschar der Klassen 1-4
im Nebenraum der Kirche

Mittwoch, 16.02.11

15.00 Konfi-Pokal
in Haslach

Konzert mit „Chapelle de la vigne“

am Sonntag, 20. Februar 2011, 17 Uhr
in der evangelischen Stadtkirche Schiltach

„per Oboe d'amore“ – Chapelle de la Vigne startet ins Jahr 2011

Die evangelische Kirchengemeinde Schiltach lädt zu diesem musikalischen Ohrenschaus herzlich ein.

Im Zentrum des ersten Projektes 2011 des im letzten Jahr gegründeten jungen Freiburger Alte-Musik-Ensembles Chapelle de la Vigne steht diesmal das von Bach sehr geschätzte Instrument der Oboe d'Amore (Liebes-Oboe).

Mit dem rekonstruierten Concerto A-Dur BWV 1055 für Oboe d'Amore und Orchester sowie der Kantate „Ich bin

vergnügt in meinem Glücke“ BWV 84 für Solo-Sopran stehen zwei Werke auf dem Programm, in welchen der Oboist die zahlreichen Klangfarben seines Instrumentes voll auskosten kann. Ergänzend erklingt eine der frühesten Bach-Kantaten, „Nach Dir, Herr, verlangst mich“ BWV 150, in welcher der – solistisch besetzte – Chor die Hauptrolle spielt.

Die Chapelle de la Vigne musiziert auch in diesem Projekt wieder in solistischer Besetzung: Oboe d'Amore - Ingo Müller, Sonja Bühler – Sopran, Susanne Otto – Alt, Joachim Streckfuß – Tenor und Manfred Plomer - Bass. Die Leitung liegt bei Bernhard Schmidt.

Schon beim Konzert im letzten Jahr in Schiltach bewies das Ensemble höchste musikalische Qualität, man darf auch auf dieses Konzert wieder sehr gespannt sein.

Weitere Infos zum Ensemble unter: www.chapelle-de-la-vigne.de

Eintrittskarten zu 10.- EURO (erm. 8.- EURO) gibt an der Abendkasse.

**Chapelle
de la
Vigne**

per Oboe d'amore

Johann Sebastian Bach

- / Kantate „Ich bin vergnügt mit meinem Glücke“
BWV 84
- / Kantate „Nach Dir, Herr, verlangst mich“
BWV 150
- / Concerto für Oboe d'amore und Orchester
BWV 1055

.....

- / Samstag, 19. Februar 2011, 20:00 h,
Seminarkirche Freiburg
- / Sonntag, 20. Februar 2011, 17:00 h,
evangelische Kirche Schiltach

.....

- / Ingo Müller, Oboe
- / Sonja Bühler, Sopran
- / Bernhard Schmidt, Leitung

TRAUTWEIN
LEBEN MOOD TRAFFIC

www.chapelle-de-la-vigne.de

Weitere Informationen und Tickets auf unserer Homepage,
bei allen BZ-Vorverkaufsstellen, unter 0761 4891 851 und
an der Abendkasse.

Ev. Verein für innere Mission A. B.**Sonntag, 13. Februar 2011**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 14. Februar

19.00 Uhr Gebetsstunde

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach

Sonntag, 13.2.2011

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16.2.2011

17.00 Uhr Gebetsstunde

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“****Freude an den kleinen Dingen**

Ich wünsche dir, dass du dich immer wieder an den kleinen Dingen im Leben erfreuen kannst. Für sie wird keine Werbung gemacht. Sie kosten nur wenig oder gar nichts. Sie sind nicht spektakulär und bieten keinen Stoff für Schlagzeilen. Und dennoch wäre unser Leben ohne sie leer, trostlos und armselig.

Ich wünsche dir, dass du dich über ein freundliches Lächeln ebenso freuen kannst wie über ein interessantes Gespräch, über einen bunten Blumenstrauß wie über eine besinnliche Andacht in einer Kirche und ein gemütliches Zusammensein mit guten Freunden. Ich wünsche dir, dass die kleinen Dinge im Leben für dich etwas ganz Großes werden.

Es grüßt Sie herzlich
Bernd Müller, Pfarrer

Samstag, 12. Februar 2011

17.00 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse mit anschließendem Helferfest
Bitte geänderten Gottesdienstbeginn beachten!
(im Ged. an Helene Hilberer / Richard Armbruster / Regina und Franz Schoch und verst. Angehörige)
Ministranten: Marie Therese, Lukas, Nina, Katharina, Dennie, Maik

Sonntag, 13. Februar 2011 – 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr in Wittichen: Hl. Messe
Ministranten: Matthias, Benedikt, Carina, Christoph

10.30 Uhr in Schenkenzell: Hl. Messe
Ministranten: Lisa, Roman, Christina, Moritz, Clemens, Mara

14.30 Uhr in Wittichen: Rosenkranzgebet der Frauen der Seelsorgeeinheit

18.00 Uhr in Schenkenzell: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr in Schiltach: Rosenkranzgebet

Montag, 14. Februar 2011

Kein Gottesdienst

Dienstag, 15. Februar 2011

16.00 Uhr in Schiltach: Hl. Messe im Gottlob-Freithaler-Haus
(im Ged. an Arme Seelen)

18.30 Uhr in Wittichen: Hl. Messe (Pfr. Hundertmark)
(im Ged. an Hilda Harter)

Mittwoch, 16. Februar 2011

7.15 Uhr in Schenkenzell: Schülergottesdienst – Hl. Messe
(im Ged. an Helene und Daniel Armbruster als Stiftungsmesse)
Ministranten: Sebastian, Moritz

Donnerstag, 17. Februar 2011

18.30 Uhr in Wittichen: Hl. Messe
(im Ged. an Cäcilia und Josef Hauer u. verstorbene Angehörige / Wilhelm Matt / um die Fürsprache der Seligen Luitgard)
Ministranten: Julia, Elena

Freitag, 18. Februar 2011

18.30 Uhr in Schenkenzell: Hl. Messe
(im Ged. an Matthäus und Elisabeth Schilling / Otto und Franziska Herrmann / Verstorbene der Fam. Kinle)
Ministranten: Felix, Uwe

Samstag, 19. Februar 2011

18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse
(im Ged. an Emma Maulbetsch als 3. Opfer / Vinzenz und Franziska Mayer und Tochter Maria / Berthold Mink und verst. Angehörige / Karl und Therese Bühler und Karl Springer / Berta Armbruster / Johannes Steinmann / Helene Harter und verst. Angehörige)
Ministranten: Aaron, Maren, Mareike, Pascal, Lena L., Jule

18.30 Uhr in Schiltach: Stille Anbetung vor d. ausgesetzten Allerheiligsten

Sonntag, 20. Februar 2011 – 7. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr in Schenkenzell: Laudes – Morgenlob in der Kirche

9.00 Uhr in Wittichen: Hl. Messe
Ministranten: Lisa, Christina, Celine, Lisanne

10.30 Uhr in Schiltach: Familiengottesdienst
Ministranten: Sonja, Martin, Mirco, Luca, Diana, Michael

18.00 Uhr in Schenkenzell: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr in Schiltach: Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise**Schiltach:****Dienstag, 15.02.**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal
Die Gebetszettel der Erstkommunikanten für die Gebetswürfel hängen an der Pinnwand vorn in der Pfarrkirche
Wir gedenken unserer Verstorbenen – Jahresgedenken:
Hildegard Rummel (15.02.2010), Willi Ganter (16.02.1996), Harmella Wettlin (16.02.1996), Luise Riegert (17.02.1996), Genoveva Wieland (18.02.1987), Detlef Schwanitz (18.02.1996), Wilhelm Schmider (19.02.12007), Hartmut Zehnpfund (19.02.2009)

Schenkenzell:**Montag, 14.02.**

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

14.30 Uhr Ökum. Jungschar f. Grundschüler i. d. ev. Kirche

Donnerstag, 17.02.

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Freitag, 18.02.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Pfarrsaal

Wittichen:**Mittwoch, 16.02.**

19.30 Uhr Generalversammlung des Kirchenchores

Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien

Beiträge zum Pfarrbrief „Kirchenfenster“ für die Fasten- und Osterzeit bitte bis spätestens Montag, 21. Februar 2011 im Pfarrbüro Schiltach abgeben.

Valentinstag einmal anders

Mittlerweile wird in vielen Kirchengemeinden der Valentinstag mit einem besonderen Gottesdienst gefeiert. Zum ersten Mal findet auch in Schramberg ein etwas anderer Gottesdienst für frisch Verliebte und Paare, die schon lange zusammen sind, statt.

Der Gottesdienst steht unter dem Motto: „Es bleibt dabei, ich sage ja zu Dir.“ Mit passenden Liedern, Texten und mit neuen Gottesdienstelementen wird das Vorbereitungsteam, zusammen mit Diakon Reiner Lehmann versuchen, mit den Paaren diesen Weg gemeinsam zu betrachten und mit neuen Impulsen für den Alltag auch zu gehen. Daneben gibt es auch die Möglichkeit sich als Paar segnen zu lassen.

Der Gottesdienst findet am Montag, 14. Februar, um 19.00 Uhr in der Kirche Heilig Geist statt.

Nach der Feier sind alle Paare zum Austausch in gemütlicher Runde in den Heilig-Geist-Saal eingeladen

YouGo am 12. Februar in Niederschopfheim

„Freedom, Liberté, libertà ... – Freiheit ist das einzige was zählt!“ Willst du mal einen echt befreienden Gottesdienst erleben? Dann komm zum nächsten YouGo am Samstag, den 12. Februar schon um 18 Uhr nach Niederschopfheim. Wir treffen uns vor der Kirche. Die Ministranten der Seelsorgeeinheit Hohberg gestalten den Jugendgottesdienst für alle Interessierten aus dem Dekanat Offenburg-Kinzigtal. Die Band Strike up sorgt für junge, fetzige Musik.

Herzliche Einladung zum Katholischen Gottesdienst für Wieder- bzw. Neueinsteiger

Der katholische Gottesdienst wirkt manchmal vielleicht kompliziert, zumal für Menschen, die ihn in letzter Zeit nicht oft besucht haben.

Da ist dann vielleicht unklar, wann ein Gottesdienstbesucher steht, sitzt oder kniet und was man an der passenden Stelle antworten soll.

Warum gibt es in der Katholischen Kirche überhaupt Weihrauch und weshalb ist der Priester manchmal rot, grün oder violett angezogen?

So lädt das Dekanat Offenburg – Kinzigtal ein zu einer katholischen Messe, in der manches erklärt oder ausprobiert wird.

Willkommen sind Menschen, die die Katholische Kirche wenig kennen und einmal einen Gottesdienst erleben möchten, die irgendwann einmal aus der Kirche ausgetreten sind und sich überlegen wieder zurückzukehren, vielleicht auch Eltern, die vor der Erstkommunion ihrer Kinder mit der Messfeier neu vertraut werden möchten und einfach alle, die sich als Wieder- oder Neueinsteiger für den katholischen Gottesdienst interessieren.

Dieser Gottesdienst findet statt am 15. Februar 2011 um 19.00 Uhr in Hl. Geist in Offenburg (Heimburgstr. 2)

Ein Kick mehr Partnerschaft – SPL Kurs

Gesprächstraining für Paare – Stressbewältigung

Manchmal entstehen auf einem Lebensweg schwierige Situationen, die durch äußere Faktoren oder Veränderungen in der eigenen Partnerschaft bedingt werden. Auch in solchen Situationen ist es hilfreich, das in einem selbst liegenden Geheimrezept für eine glückliche Partnerschaft wieder neu zu entdecken und für diese Situationen zu nutzen. Eine Möglichkeit dazu sind unsere Kurse Stressbewältigung mit dem Partnerschaftlichen Lernprogramm (SPL).

An diesen Kursen können nur Paare teilnehmen, die schon an einem EPL- oder KEK-Kurs teilgenommen haben.

Der nächste Kurs findet vom 11. – 13. März 2011 in der Kath. Regionalstelle in Offenburg statt.

Anmeldung und Information: Kath. Regionalstelle, Region Ortenau, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-0, E-Mail: regionalstelle@kath-ort

Termine im Schönstatt-Zentrum Marienfried, Oberkirch 13. Februar 2011

Gebetszeit am Sonntagabend: „Die Woche im Blick“ 19.00 Uhr – 19.45 Uhr

Gottes Spuren entdecken im Terminkalender des eigenen Lebens, mit IHM den nächsten Monat planen und so intensiver leben. Diese Gebetszeit hilft, Gott im persönlichen Alltag suchen und finden – Erlebnisse und Ereignisse der vergangenen Zeit vor Gott hintragen – Den konkreten Alltag ins Gebet bringen, sich durch Stille, Gebet, Psalmen und Lieder innerlich auf die kommende Zeit einstellen – Konkrete Situationen, Fragen und Entscheidungen für sich persönlich in Blick nehmen und sie mit Gott besprechen.

Begleitung: Schw. M. Hanna-Lucia Hechinger

11. – 13. Februar 2011

Glaubens- und Lebensschule für junge Frauen ab 15
Gesicht zeigen. Echt und klar.

Für seinen Glauben einstehen mit der eigenen Person, dem eigenen Gesicht – das ist das Abenteuer, auf das wir uns einlassen wollen.

Einander Glaubens- und Lebenserfahrungen erzählen, verrückte Ideen spinnen, sich ausprobieren, inspiriert werden in der kleinen Gnadenkapelle, einer tiefen Gemeinschaft von Gleichgesinnten begegnen, eintauchen in sprühendes, frohes (Glaubens-)Leben.

Einfach mehr wollen! Referenten/Begleitung: Team der Schönstatt MFJ

(Mädchen/Junge Frauen) mit Schw. M. Anrika Dold

13. Februar

Candlelight-Dinner für Paare

Beginn 18.30 Uhr

Je Paar alles inklusiv: 64,00 Euro

Das Abenteuer der Ehe feiern - Ein Angebot zur bewussten Neu-Entdeckung der besonderen Zweisamkeit in der Ehe: Ein Candlelight Dinner mit Mehrwert.

Das Angebot: Zur Begrüßung Sektempfang / Dinner mit Viergängemenue / Zwischen den Gängen Impulse fürs Gespräch z u zweit Ein Geschenkgutschein für andere Paare kann bestellt werden

16. Februar 2011

Lichter-Rosenkranz 14.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Beim Lichter-Rosenkranz wird in den Anliegen der Teilnehmer gebetet, ein Licht angezündet und Maria eine Rose geschenkt.

Alle Infos und Anmeldung unter 07802/9285 0

Marienfried@t-online.de

Neuapostolische Kirche Schiltach

Sonntag, 13.02.

09.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 16.02.

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonstiges



Die Gustav-Werner-Schule, Schule für entwicklungsbehinderte Kinder und Jugendliche in Rottweil, hat für das Schuljahr 2011/2012 folgende Stellen zu besetzen:

- **Bundesfreiwilligendienst**
- **Freiwilliges Soziales Jahr für die Dauer von mindestens 6 Monaten,**
- **Praktikumsstellen**

Aufgabengebiete:

- unterstützende Tätigkeiten im Unterricht und in der Freizeit der Schüler
- Mithilfe bei pflegerischen Aufgaben
- evtl. Mithilfe in der Küche, evtl. Fahrdienste

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Schulleiterin Frau Wagner, Telefon: 0741/5352-0.

Nähere Informationen über die Schule erhalten Sie über deren Homepage www.gustav-werner-schule-rottweil.de

Infotag 2011 an den Beruflichen Schulen Wolfach

Wieder einmal öffneten die Beruflichen Schulen Wolfach am vergangenen Dienstag ihre Türen und empfingen zukünftige Schüler und deren Eltern zu einer Informationsveranstaltung, die so großen Zuspruch fand, dass in der Umgebung der Schule keine Parkplätze mehr frei waren. In verschiedenen Einzelveranstaltungen wurden die jeweiligen Bildungsgänge mit Zugangsvoraussetzungen und späteren Berufschancen vorgestellt. Als Publikumsmagnet erwies sich dabei die Vorstellung des neuen Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums, bei der sich die Interessenten drängten. Ebenfalls überdurchschnittliches Interesse fanden die Berufsfachschulen mit den Profilen Elektro- und Metalltechnik, sowie Gesundheit und Pflege.

Darüber hinaus präsentierten die vielfältigen Schularten, Berufsgruppen und Technologiebereiche sich nicht nur mit theoretischen und fachlichen Informationen, sondern es wurde besonderer Wert darauf gelegt, den Besuchern einen Eindruck der praktischen Fächer zu vermitteln. In den weitläufigen Werkstätten und Küchen zeigten derzeitige Schüler mit viel Engagement ihr Können. Die Besucher konnten sich beispielsweise Demonstrationen der Fachgebiete Textilarbeit, Nahrungszubereitung, CNC-Technik, Holztechnik, Metallverarbeitung, Elektrotechnik und Labortechnologie ansehen. Dabei wurden die notwendigen Arbeitsschritte bis zur Fertigstellung eines Produkts dokumentiert, so dass die Zuschauer die Entstehung eines Werkstücks vom Entwurf bis zum Endprodukt verfolgen konnten. Besonderen Spaß machte es den Schülern aller Bereiche, die gefertigten Produkte anschließend als Souvenirs ans Publikum zu verteilen.

Die Schüler der Klasse TG 12 nutzten die Gelegenheit, um ihre Seminarkursthemen vorzustellen. Hierbei wurden die fundierten Präsentationen mit praktischem Anschauungsmaterial, Quizspielen und Fragebogen und Bildmaterial aufgelockert.

Durch das große Publikumsinteresse konnte auch die diesjährige Informationsveranstaltung als Erfolg gewertet werden. Wer durch diesen informativen Abend auf den Geschmack gekommen ist, kann sich für das kommende Schuljahr 2011/12 an den Beruflichen Schulen Wolfach anmelden.



Die Sitzplätze reichten nicht aus, als Abteilungsleiterin Barbara Baumann (links) das Sozialwissenschaftliche Gymnasium vorstellte, das ab Herbst 2011 als neue Schulart an den Beruflichen Schulen Wolfach angeboten wird.

Informationsabend am Mittwoch, 16. Februar 2011, an den Kaufmännischen Schulen Hausach von 17:00 – 21:00 Uhr

Zu einem Tag der offenen Tür laden die Kaufmännischen Schulen Hausach die Bevölkerung herzlich ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet für alle interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsbeauftragte in der Aula eine ausführliche Information über die einzelnen Schularten der Kaufmännischen Schulen statt:

18:00 Uhr	Berufsfachschule Wirtschaft und Kaufmännische Berufsschule
18:30 Uhr	Kaufmännisches Berufskolleg I (auch mit Übungsfirma) und Berufskolleg II
19:30 Uhr	Wirtschaftsgymnasium

Folgende Schularten werden an den Kaufmännischen Schulen Hausach angeboten:

- Für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss der Erwerb der Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) in der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft, besonders empfohlen als Qualifikation für kaufmännische Berufe, Berufe im Banken- und Versicherungswesen sowie im Verwaltungsbereich.
- Für Schülerinnen und Schüler mit Abschluss der Mittleren Reife der Realschule, der Werkrealschule, der Berufsfachschule und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 11 der Besuch des einjährigen Kaufmännischen Berufskollegs I (auch mit Übungsfirma).
- Nach erfolgreichem Abschluss des Kaufmännischen Berufskollegs I haben Schülerinnen und Schüler mit entsprechender Notenlage die Möglichkeit, im einjährigen Kaufmännischen Berufskolleg II die Fachhochschulreife zu erwerben.
- Neben dem Besuch des Berufskollegs I haben die Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss bei entsprechender Notenlage die Möglichkeit, am dreijährigen Wirtschaftsgymnasium mit Bestehen des Abiturs die uneingeschränkte Studierfähigkeit (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 10.
- Außerdem informiert die Schule die Interessenten der Ausbildungsberufe Industriekaufmann/Industriekauffrau, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin/Verkäufer über den schulischen Teil der Ausbildung in der Kaufmännischen Berufsschule.

Nähere Informationen finden Sie unter www.schulzentrum-hausach.de

Info-Tag an der Gewerblichen Schule Lahr **Gewerbliche Schule Lahr stellt sich vor**

Lahr. Berufliche Schulen haben weit mehr zu bieten als die klassische Berufsschule. Die ganze Vielseitigkeit der Gewerblichen Schule Lahr zeigt sich beim Info-Tag am Montag, 14. Februar, bei Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung. Neu ist in diesem Jahr, dass die Besucher ab 15 Uhr in den laufenden Unterricht in den Werkstätten und Unterrichtsräumen hineinschnuppern können. Ab 18 Uhr gibt es dann nach einem kurzen Gesamtüberblick über das Angebot der Schule Kompaktinfos direkt bei den einzelnen Abteilungen.

Für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (z. B. Realschul-Abschluss) dürften die Kurzvorträge zu den beiden Profilen Technik und Gestaltungs- und Medientechnik des Technischen Gymnasiums, zum Berufskolleg Grafik-Design und zu den dualen Berufskollegs Kraftfahrzeugtechnik und Metalltechnik sicherlich besonders interessant sein. Ausführlich stellen sich auch die ein-

und zweijährigen Berufsfachschulen vor, die eine ideale Vorbereitung auf Berufe in der Metall-, Kfz- und Elektrotechnik sowie der Körperpflege sind.

Die Anmeldetage für die Vollzeitschulen sind dann von Montag, 21. Februar, bis Mittwoch, 23. Februar. An diesen Tagen ist das Schulsekretariat durchgehend von 7.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstraße 80, unter Telefon 07821-9046-0 oder unter www.gs-lahr.de.

Kreisvolkshochschule Freudenstadt

Außenstelle Alpirsbach

Theater für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Leitung: Rossana Mellert

In Zusammenarbeit mit dem Sulzberg Forum

Ziel eines Theaterkurses ist es, jedem Teilnehmer eine seinem Alter, seiner Lebenserfahrung und seinem Talent entsprechende, möglichst hohe künstlerische Ausdrucksform zu ermöglichen. Dazu gehören Vorstellungsvermögen, Konzentration, Wahrnehmung von körperlichen Bewegungen, Stimmbildung und die Bewusstseinsverfeinerung von Zeit und Raum des theatralischen Handelns.

12 Termine ab Mittwoch, 23.02.2011, von 16:00 bis 17:30 im Sulzberg Forum.

Gebühr: EUR 74,40

Intuitive Malerei

Bilder aus dem Bauch

Leitung: Uwe Merz

In Zusammenarbeit mit dem Sulzberg Forum

Entdecken Sie Ihr schöpferisches Energie-Potenzial im Vertrauen in die eigene Intuitionskraft. In Verbindung Ihrer unmittelbaren Wahrnehmung kann die intuitive Malerei dem Unbewussten Ausdruck verschaffen und ein inneres „Spiegelbild“ formulieren. Es gibt keine Fehler! Daher sind auch keine Vorkenntnisse erforderlich. Das Bild ist wie es ist und so, wie es der Einzelne gesehen hat. Das Faszinierende ist die Tatsache, dass der Malende plötzlich dem eigenen, kraftvollen und aussagekräftigen Bild gegenüber steht. Gearbeitet wird mit Spateltechnik auf Künstlereinwand. Zum Malen werden umweltfreundliche Acryl-Farben verwendet. Materialien wie Leinwand auf Keilrahmen, Farben und Schutzbekleidung (Malerschürze, Stoffhandschuhe) werden gestellt. Jeder Teilnehmer nimmt sein Werk (40x50 cm.) mit nach Hause.

Samstag, 26.02.2011, von 16:00 bis 19:00 Uhr im Sulzberg Forum

Gebühr: EUR 15,60 zzgl. Materialkosten EUR 30,00

Anmeldung:

Kreisvolkshochschule: Tel.: 07441-9201400, E-Mail: fds@vhs-kreisfds.de

Information und Leitung: Rossana Mellert Tel.: 07444-954103

Achtung Schulabgänger 2011

„Abend der Entscheidungen in Rottweil“

Am 01.03.2011 endet die Anmeldefrist aller weiterführenden beruflichen Schulen und beruflichen Gymnasien. Um nochmals gezielt zu unterstützen, bietet die Agentur für Arbeit Rottweil am **25.02.2011 einen „Abend der Entscheidungen“** an.

Von 16:00 – 20:00 Uhr stehen Direktoren und Vertreter von beruflichen Gymnasien, ein- und zweijährigen Berufsfachschulen, Berufskollegs und dem beruflichen Einstiegsjahr für Fragen zur Verfügung. Anmeldungen werden persönlich entgegengenommen (tabellarischer Lebenslauf und Kopie des letzten Zeugnisses mitbringen!). Ferner informieren Vertreter der Agentur über offene Ausbildungsstellen und bieten kurze Beratungsgespräche an.

Die Erich-Hauser-Gewerbeschule und die Oswald-von-

Nell-Breuning-Schule aus Rottweil, die Friedrich-Ebert-Schule und die Ludwig-Erhard-Schule aus Schramberg, die Robert-Gleichauf-Schule aus Oberndorf, sowie die Ely-Heuss-Knapp-Schule aus Sulz sind unmittelbar beteiligt und decken ein breites Informationsangebot der einzelnen Schularten ab.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 21. Februar unter Tel. 0741/492-512 oder per Mail an Rottweil-Geschaeftsfuehrung@arbeitsagentur.de erwünscht.

Spielpan der SubiacoKinos Alpirsbach und Schramberg vom 10.02.2011 bis 16.02.2011

Änderungen vorbehalten!

Alpirsbach Kino im Kloster

Donnerstag, 10. Februar

20.00 Uhr In ihren Augen

Freitag, 11. Februar

20.00 Uhr Small World

Samstag, 12. Februar

19.00 Uhr Miral

21.15 Uhr Small World

Sonntag, 13. Februar

17.00 Uhr In ihren Augen

19.30 Uhr Miral

Montag, 14. Februar

20.00 Uhr Small World

Dienstag, 15. Februar

20.00 Uhr In ihren Augen

Mittwoch, 16. Februar

20.00 Uhr Miral

Schramberg

Donnerstag, 10. Februar

20.00 Uhr Immer Drama um Tamara

Freitag, 11. Februar

19.00 Uhr Vergissmichnicht

21.00 Uhr Immer Drama um Tamara

Samstag, 12. Februar

20.00 Uhr keine Vorstellung

Sonntag, 13. Februar

20.00 Uhr Vergissmichnicht

Montag, 14. Februar

20.00 Uhr Vergissmichnicht „Zusatzangebot mit Filmdiner“

Dienstag, 15. Februar

18.00 Uhr Vergissmichnicht

20.00 Uhr Immer Drama um Tamara

Mittwoch, 16. Februar

18.00 Uhr Vergissmichnicht

20.00 Uhr Immer Drama um Tamara

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz



Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16-jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Freitag den 11. Februar um 20:00 Uhr im Rotkreuz-Heim zum Dienstabend.

Blutspendetermin

Mittwoch, 02. März 2011, von 14:15 – 19.30 Uhr in Schiltach, in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor.

Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband
Wolfach Tel.: 07831/9355-0**Bezirksklasse Jugend E männlich****JSG Seelbach/Friesenheim/Mietersheim II – SG S/S****15:5 (9:3)**

Nachdem klaren Sieg letzte Woche gegen SG Hornberg/Lauterbach II, reiste man voller Tatendrang und mit einem fast vollständigen Kader, Silas Fischer fehlte, zum Tabellenführer JSG Seelbach/Friesenheim/Mietersheim II an.

Das dies nicht einfach werden würde, war jedem klar, aber das dann schon die Anreise ein Abenteuer sein soll, hätte man im Vorfeld nicht gedacht.

In Seelbach angekommen wurde allen klar, das Spiel ist nicht hier, sondern in Friesenheim ist. Also ab ins Auto und weiter ging's nach Friesenheim, doch auch dort waren wir erst in der verkehrten Halle, schnell ging es dann zur richtigen Sporthalle.

Die Friesenheimer freuten sich schon, als der ersehnte Gegner endlich angereiste. Also blieb nicht mehr viel Zeit und es war schon sehr hektisch vor dem Spiel. Ab in die Kabine, umziehen, warm machen und schon ging es los.

Die SG hatte einen guten Start und konnte, bis zum 3:3, mit dem Tabellenführer gut mithalten.

Leider nutze man viele Torchancen nicht, so konnte sich der Gastgeber absetzen und mit 9:3 in die Kabine gehen. Dort waren sich alle einig, so einfach machen wir es denen nicht und so kam man wieder hoch motiviert in die 2. Halbzeit. Man fand auch besser ins Spiel, doch leider blieb man wie sooft am gegnerischen Torwart hängen und vergab sehr viele Würfe. Das Ergebnis konnte man trotzdem ein bisschen besser gestalten und verlor dann mit 15:5. Man war zwar sichtlich enttäuscht, doch beim Auswärtsspiel und Tabellenführer hatte man sich trotzdem sehr gut präsentiert. So war man sich auch sicher, zuhause packen wir sie trotzdem.

Leider fiel das Ergebnis höher aus, als der Spielverlauf tatsächlich war, trotzdem war es wieder eine sehr gute Teamleistung und es hat allen Spaß gemacht.

Also heißt es jetzt SG Gengenbach/Ohlsbach ihr könnt kommen, zieht euch warm an !

Gerne zeigen wir allen Fans beim Heimspiel was für eine tolle Mannschaft wir sind und freuen uns auf viele Zuschauer und wieder Eltern mit schweißnassen Händen.

Es spielten heute:

Fabian Bailer (Tor), Julius Schmalz 1, Cedric Behrens, Lukas Reisch, Bedihand Akkirci 1, Marvin Mäntele 1, Yannick Wöhrle, Nathanael Harter 1, Julian König, Nico Skowaisa 1, Gianluca Abate



Vordere Reihe von links:

Yannick Wöhrle, Marvin Mäntele, Julius Schmalz, Nico Skowaisa, Bedihand Akkirci,

Hintere Reihe von links:

Nathanael Harter, Fabian Bailer, Lukas Reisch, Cedric Behrens, Gianluca Abate, Julian König

Es fehlt: Silas Fischer

Bezirksklasse Jugend D weiblich**SG S/S - JSG Seelbach/Friesenheim/Mietersheim****15:30 (9:12)**

Das Spiel begann sehr ausgeglichen. Beide Teams hatten voreinander Respekt, aber die SG hatte den besseren Start und führte schnell mit 5:2. Über 6:6 und 6:9 kam langsam der Gegner besser ins Spiel und es wurde immer schwerer, die 2 stärksten Spielerinnen (insgesamt 24 Tore) von Seelbach unter Kontrolle zu bringen. Dennoch war eigentlich der Halbzeitstand von 9:12 ein gutes Ergebnis, bei diesem starken Gegner und Meisterschaftsfavoriten.

Was sich aber nach der Halbzeit bei unserem Team abspielte, grenzte teilweise an Arbeitsverweigerung und war schockierend, mit anzusehen. Sofort nach der Halbzeit gab es mehrere Abspielfehler und das gegnerische Team erzielte sich einen beruhigten Vorsprung zum 9:18. Das Spiel war gelaufen und die Moral unserer Mädels gebrochen. Dennoch ist es frustrierend, sich als Mannschaft so abschlagen zu lassen. Die Mädels werden sich in den nächsten Spielen wundern und durchgereicht werden, wenn sie nicht endlich begreifen, dass sie bis zum Ende mit einer Topmoral spielen müssen, um auch mal wieder Siege erreichen zu können.

Deutlich wurde aber auch in diesem Spiel, dass einige Spielerinnen endlich begreifen müssen, dass das Team nicht nur aus 2 Spielern besteht, sondern als Team agieren und spielen sollte, um als Mannschaft einen Erfolg feiern zu können.

Es spielten: Jule Lachenmaier (TW), Mareike Oberföll 6, Antonia Bühler, Gina Wöhr 7/5, Celine Mücke 5, Lavinia Kaupp, Clara Pineau, Lisa Zipf, Lena Eggert, Nele Wöhrle

Bezirksklasse Jugend D männlich

TV Auenheim – SG S/S

19:19

Bezirksklasse Jugend C männlich**SG S/S – SG Elgersweier/Zunsweier****27:35 (14:17)**

Gegen den Gast aus der Ortenau konnten unsere Jungs leider nur zehn Minuten Paroli bieten. Zu viele technische Fehler und einfach Ballverluste wurden vom Gegner sofort mit einem Tor bestraft. Hätte Sebastian Götz nicht so einen guten Tag erwischt, wäre der Rückstand zur Pause

nicht nur 14:17 gewesen. In der zweiten Hälfte steigerte sich leider nur der Gast, die Heimsieben vertändelte sich in Einzelaktionen zudem musste Spielmacher Hannes Schmalz verletzungsbedingt auf der Bank bleiben. So konnte sich die SG aus der Ortenau immer deutlicher absetzen. Außerdem machte sich die dünne Spielerdecke bemerkbar, einige Schiedsrichterentscheidungen taten ihr übriges zu einem alles in allem unglücklichen Auftreten der SG. Am Ende verlor man verdient mit 27:35 gegen einen an diesem Tag deutlich stärkeren Gegner.

Für die SG spielten im Tor: Sebastian Götz
Im Feld: Hannes Schmalz 4, Alexander Oberföll, Luca Wöhrle 7, Tim Groß 11/5, Sascha Hoefler 3, Niklas Bühler 1, Louis Schmidtke 1

Südbadenliga Jugend C weiblich **SG S/S – SG Elgersweier/Ohlsbach/Zunsweier** **15:31 (7:13)**

10 Minuten reichten nicht zum Sieg. C-weiblich verliert gegen SG Elgersweier/Ohlsbach/Zunsweier klar mit 15:31 (7:13)

Sieht man mal von den letzten 40 Minuten ab, so war das Spiel sehr gut. Das Spiel begann sehr ausgewogen, die Abwehr stand kompakt und so legte die SG jedes Mal ein Tor auf. So ging es weiter bis man einen 5:3 Vorsprung ausgearbeitet hatte. Nach dem 7:7 in der 15 Minute ging leider ein Ruck durch die Mannschaft. Elgersweier wurde in der Abwehr offener und agessiver und unsere Mädels schalteten leider im Angriff als auch in der Abwehr einen Gang zurück. Im Angriff häuften sich nun die Fehlpässe und in der Abwehr ging man leider nicht mehr konsequent zur Sache. So stand es zum Pausenpiff 7:13 für den Gegner.

Leider kann man sich gegen die Spielgemeinschaft aus Elgersweier keinen Fehler erlauben, denn dieser wird sofort gnadenlos bestraft. In der zweiten Halbzeit wechselte man noch munter durch damit auch alle Mädels ihre Spielanteile und Erfahrung hatten. So ging diese Spiel völlig gerecht an den Gegner mit 15:31.

Fazit: An diesem Tag war man nur die ersten 10 Minuten auf Augenhöhe und dann verlor man den Faden. Auch hätte heute alles stimmen müssen, um den Tabellenzweiten überhaupt schlagen zu können. Also Augen zu und durch, der nächste Gegner wartet schon.

Im Tor: Lea Armbruster, Jasmin Harter
Im Feld: Anna Bösel, Annalena Fehrenbacher 1, Vanessa Haberer, Vanessa Paul 1, Pia Weichenhein 6, Jana Mauz, Rebecca Esslinger, Michaela Depfenhardt, Leona Vollmer 5, Sarah Kubela 1

Südbadenliga Jugend B weiblich **SG S/S – TV Brombach** **18:25 (8:10)**

Die Mädels der SG gingen hoch motiviert in das Spiel gegen den TV Brombach, denn bisher hatten sie noch kein Heimspiel in dieser Runde verloren. In der ersten Halbzeit konnte man auch mithalten und keine der beiden Mannschaften konnte sich wirklich absetzen. So wechselten die Teams die Seiten bei einem Stand von 8:10. Leider wurde nicht an die Leistung der ersten Halbzeit angeknüpft. So verloren die Mädels in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit den Anschluss und der TV Brombach konnte sich mit 4 Toren entscheidend auf 8:14 absetzen. Nach einigen Minuten trafen unsere Mädels auch mal wieder, doch der Tabellenerste ließ sich seinen Vorsprung nicht mehr nehmen. Das Spiel endete schließlich mit 18:25. Insgesamt waren die Spielerinnen trotz Niederlage zufrieden mit ihrem Spiel, vor allem mit der ersten Halbzeit.

Es spielten:
Jasmin Oberföll (Torwart), Lea Armbruster (Torwart),

Laura Kubela, Alisa Esslinger 5/1, Alexa Janetzko 1, Chiara Vollmer, Anna Bösel 2, Annalena Fehrenbacher 3, Leona Vollmer 3/3, Sarah Kubela, Lisa Fehrenbacher 2, Vanessa Paul 2, Pia Weichenhein

Bezirkssklasse Jugend B männlich **SG S/S – TV Auenheim** **2:0**

Der TV Auenheim hat das Spiel abgesagt, es wird nicht nachgeholt, Wertung 2 Punkte für die SG

Südbadenliga Jugend A männlich **SG S/S – TuS Ringsheim** **20:24 (11:12)**

Gegen den Angstgegner, dem TuS Ringsheim, verspielen die SG-Jungs die letzten Titelchancen und verlieren verdient mit 20:24.

Eigentlich waren die Voraussetzungen so gut, wie schon lange nicht mehr. Alle Spieler, außer dem langzeitverletzten, Yannik Bessei, waren an Bord. Auch die beiden B-Jugend-Spieler, Toni Eggert und Niklas Jäckle, halfen wieder aus und so ging man top motiviert ins Spitzenspiel der Südbadenliga. Doch es gibt einfach Tage, an denen will man und kann nicht. Und die SG erwischte solch einen Tag. Gleich zu Beginn sah man, dass hier die zwei besten Abwehrreihen der Liga aufeinandertrafen. Leider hatte die SG aber eine lange Anlaufzeit und so lag man gleich mit 1:5 im Rückstand. Über Kampf fand man wieder den Anschluss und beim 9:9 hatte sich die SG herangearbeitet. Doch dieser Zwischenspur kostete wohl zu viel Kraft, so dass der Gast aus Ringsheim mit drei Treffern in Folge die Führung zurückerobern konnte. Die SG lies sich aber nicht abschütteln und kam kurz vor der Halbzeit auf 11:12 heran. Alles war wieder offen und man konnte das Spiel noch gewinnen.

Die zweite Hälfte begann sehr ausgeglichen. Keine der Mannschaften konnte sich deutlich absetzen. Beim 13:15 dann ein Bruch im Spiel der SG. Der Gast erzielt drei Tore in Folge und beim Stande von 13:18 war eine Vorentscheidung gefallen. Zwar versuchte die SG alles, um den Rückstand zu verkürzen, fand aber keinen Weg, um die sehr gut agierende Abwehr des Gastes auszuspielen. Geling es dann einmal, die Abwehr zu überwinden, trat wieder die alte Wurfchwäche von den Außenpositionen auf. So lief das Spiel dahin und am Ende gewann der Gast aus Ringsheim verdient mit 20:24 Toren. Dies dürfte dann auch die Entscheidung um die Meisterschaft gewesen sein, denn Ringsheim hat das leichteste Restprogramm und wird in dieser Form keine Niederlage mehr kassieren.

Allerdings stellten sich sowohl die Verantwortlichen des Gastes, als auch den Einheimischen die berechtigte Frage, weshalb erscheint zu einem Spitzenspiel der Südbadenliga nur ein Schiedsrichter und im C-Jugend weiblich Spiel zuvor pfeift ein Gespann. Lief hier bei der Einteilung was schief?

Fazit: Immer wieder hat die SG Probleme die wichtigen Spiele für sich zu entscheiden. Dies wird sich aber ändern, wenn die Spieler mehr Erfahrung gesammelt haben, denn die Einstellung der Mannschaft stimmt.

Es spielten: Nicolaj King, Jens Jahnke und Fabian Rombach (alle im Tor), Benjamin Jäckle 1, Claudio Hauger 1, Dominik Weichenhein, Hannes Gaiser 4, Julian Armbruster 3/3, Luis Kaufmann 2, Nils Wöhrle 1, Nico Harter 1, Tobias Oberföll 4, Toni Eggert, Niklas Jäckle.

Bezirkssklasse Damen **SG S/S II – TV Friesenheim**

Das Spiel wurde verlegt, da beim TV Friesenheim sind 7 Spielerinnen erkrankt sind. Neuer Termin 21. April 2011 um 20.00 Uhr in der Nachbarschaftssporthalle.

Südbadenliga Damen**SG S/S – TuS Ottenheim****23:19 (12:8)**

Am vergangenen Wochenende konnten die Damen der SG Schenkenzell/Schiltach einen wichtigen Sieg einfahren. Mit 23:19 (12:8) Toren bezwang man knapp den TuS Ottenheim und bleibt weiterhin ungeschlagen.

Mit dem drittplatzierten TuS kam auf die SG keine leichte Aufgabe zu. Denn gerade gegen diesen hatte man seinen einzigen Punkt liegen gelassen. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass sich beide Seiten nichts schenkten und die Motivation sehr hoch war. Der SG gelang eine kurzzeitige 3:1 Führung. Im weiteren Spielverlauf waren beide Teams bis zum 6:6 gleichauf, woran beide Torhüter sicherlich nicht unbeteiligt waren. Denn sowohl Vera Fehrenbacher als auch die gegnerische Keeperin Franziska Joseph konnten sich viele Male auszeichnen. In der Folgezeit ließ die SG ihre alte Stärke erahnen, von der man gerade nach der Winterpause noch nicht viel sehen konnte. Doch diese Spielphase konnte sich wirklich sehen lassen. Innerhalb kürzester Zeit erspielt sich die Kilguß-Sieben einen Vorsprung zum 10:6. Diese 4-Tore-Führung ließ man sich auch nicht mehr nehmen und verabschiedete sich beim Stand von 12:8 in die Halbzeitpause.

Auch im zweiten Durchgang behielt man, zumindest in den Anfangsminuten, noch die Zügel in der Hand (15:10), doch die stark auftretenden Ottenheimerinnen ließen sich nicht leicht zähmen. Als die Gastgeberinnen gut 15 Minuten vor Schluss auch noch in doppelter Unterzahl agieren mussten, witterte der TuS schließlich seine Chance und kämpfte sich heran. Dieser Einbruch auf Seiten der SG hatte zur Folge, dass die Gäste vom 19:15 bis zum 19:18 aufschließen konnten. Allerdings sollte der Ausgleich zum 19:19 das Ende der Aufholjagd sein. Mit viel Engagement setzte sich die SG in den Schlussminuten durch und Dank den Toren von Denise Vollmer und Caroline Gaiser konnte Schlimmeres verhindert werden. Letzten Endes behielt man beim Endstand von 23:19 Toren die wichtigen Punkte in heimischer Halle. Erfreulich war die Tatsache, dass man sich in der Defensive einen großen Schritt nach vorne machen konnte. Für die zwei kommenden schweren Partien, gegen die HSG Sinzheim/Rastatt und den TV Brombach, will man zudem im Angriffsspiel konstanter werden.

Es spielten: Vera Fehrenbacher, Aline Schneider (im Tor); Lena Schmäler 3, Caroline Geiser 6/3, Iris Wöhrle 1, Celina Pereira 1, Nicole Breithaupt 3, Carina Schmid, Denise Vollmer 7/4, Frauke Stroth, Denise Hoffmann, Simone Seiler 2, Nadja Gaißer

Landesliga Herren**SG S/S – HSG Meißenheim****21:32 (11:15)**

Die Herren der SG Schenkenzell/Schiltach mussten eine deutliche 21:32 (11:15) Heimmiederlage gegen den HTV Meißenheim einstecken. Trainer Christian Stahl musste wieder auf drei Stammspieler verzichten. Joel Schneider (Grippe), sowie Marian Thau und Patrik Obermüller (beide verletzt) mussten passen. Von Beginn an merkte man der SG S/S die Verunsicherung an. Gab es doch in Meißenheim die bisher höchste Saisonniederlage zu beklagen. Die Gäste nutzen dies gleich zu Beginn gnadenlos aus und zogen ihr bekanntes Tempospiel auf. Bis kurz vor der Halbzeitpause blieben die Gastgeber noch in Schlagdistanz, doch Meißenheim hatte immer eine Antwort auf die Bemühungen der SG S/S parat. Zudem hatte man Pech. Mehrfach stand Pfosten und Latte im Weg. Auf das gesamte Spiel gerechnet mindestens ein Duzend. Nach Seitenwechsel kamen die Grün-Weißen nochmals ran, doch Meißenheim nutze in der Folgezeit die Fehler, bzw. die Holztreffer der SG S/S wieder konsequent aus. Die SG S/S bei denen Johannes Brand der auffälligste Akteur blieb, war nun um Schadensbegrenzung bemüht, doch Meißenheim zog weiter davon. Am Ende siegten die Gäste, absolut verdient, wenn auch etwas zu hoch mit 32:21 Toren.

Meißenheim war an diesem Tage, wo bei der SG S/S, nicht

viel zusammenlief, einfach eine Klasse besser. Es spielten: Jürgen Wöhrle, Michael Thau (Tor), Julian Armbruster 7/5, Nils Wöhrle 1, Marcel Vollmer, Max Kaufmann 1, Hannes Gaiser 1, Martin Jehle 1/1, Johannes Brand 4, Daniel Reich 3, Timo Armbruster 1, Daniel Bühler 2

Bezirkssklasse Herren**SG S/S II – HSG Meißenheim II****38:29 (12:14)**

Es geht aufwärts, die SG S/S 2 besiegt daheim den HTV Meißenheim 2 mit 38:29.

Man wusste aus dem Hinspiel dass Meißenheim 2 schlagbar ist, was aber damals nicht gelungen ist. Diesmal wollte es die Hausherren besser machen. Und so starteten sie auch in die erste Halbzeit. Mit 5:2 gingen sie in Führung. Einzig der gute Gästekeeper und die mangelnde Chancenverwertung auf Seiten der SG hielten den HTV im Spiel. Doch jetzt erwachte Meißenheim 2 und konnte zum 7:7 ausgleichen. Zwar hielt die Abwehr der SG S/S 2 doch die mangelhafte Chancenverwertung frei vor dem Tor erlaubte es Meißenheim 2 mit einer 12:14 Führung in die Halbzeitpause zu gehen. Es dürften wohl 10 Chancen vergeben worden sein.

In der zweiten Halbzeit fand ein offener Schlagabtausch zwischen den beiden Mannschaften. Immer wieder glänzten die Keeper auf beiden Seiten. Beim 19:18 ging die SG S/S 2 wieder in Führung. Man nutzte eine doppelte Unterzahl der Gäste und baute den Vorsprung weiter aus. Auch die SG S/S 2 musste zwei doppelte Zeitstrafen absitzen doch konnte man das im Angriff wieder egalalisieren. Vor allem Rückraum Mitte Mathias Armbruster und Links Außen Tobias Oberföll verwandelten ihre Chancen gnadenlos. Auch der Torwart der SG S/S Nikolai King wurde immer stärker und glänzte mit tollen Paraden. Zwar konnte man diese nicht in direkte Tempogegenstöße umwandeln aber durch die zweite Welle baute man sehr viel Druck auf und konnte leichte Tore erzielen. Ab der Mitte der zweiten Halbzeit schwenkten die Gäste auf eine Doppelte Manndeckung um. Die entstandenen Freiräume nutzte Michael Jurczyk und baute die Führung weiter aus. Beim Stand von 28:24 sank der Kampfgeist der Meißenheimer und die SG S/S 2 zog Tor um Tor davon.

Durch eine starke Abwehrleistung und ein gutes Angriffsspiel in der zweiten Halbzeit konnte man ein sehr wichtiges Spiel gewinnen.

Am Rande sei noch ein kurioses Tor vom A-Jugend Spieler Luis „AIR“ Kaufmann erwähnt, der aus ca. 3 Meter Höhe dem Ball im gegnerischen Tor versenkte. Eigentlich wollte ihn sein Abwehrspieler festhalten und hob ihn dabei in die Luft. Leicht verwirrt über diesen „Schwebezustand“ warf Luis einfach auf das Tor und traf :).

Für die SG spielten: Lars Intrascak, Nikolai King(Tor), Michael Jurczyk 7, Woitech Jurczyk, Mathias Armbruster 9/2, Michael Storz, Andreas Heckhausen, Daniel Bühler 4, Nico Harter 2, Dominik Weichenhein, Luis Kaufmann 3, Tobias Oberföll 9/2, Jochen Kilgus 4/2, Markus Rütten

Vorschau:**Freitag, 11.02.11****Auswärtsspiel:**

20.00 Uhr Südbadenliga Jugend A männlich
TV Willstätt – SG S/S
Willstätt Hanauerlandhalle)

Samstag, 12.02.11**Auswärtsspiele:**

13.30 Uhr Bezirkssklasse Jugend D männlich
TV Sulz – SG S/S II
(Lahr Sulzberghalle)

16.15 Uhr Bezirkssklasse Herren
HC Hedos Elgersweier II – SG S/S II
(Elgersweier Otto-Kempf-Halle)

- 16.45 Uhr Bezirksklasse Jugend D männlich
JSG Seelbach/Friesenheim/Mietersheim –
SG S/S I
(Sporthalle Seelbach)
- 18.15 Uhr Südbadenliga Jugend B weiblich
HSG Schramberg/Sulgen – SG S/S
(Sulgen Kreissporthalle)

Sonntag, 13.02.11**Heimspiele:**

- 10.30 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich
SG S/S – SG Gengenbach/Ohlsbach
- 11.45 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich
SG S/S – TuS Schutterwald
- 13.15 Uhr Südbadenliga Jugend C weiblich
SG S/S – TV Brombach
- 15.00 Uhr Südbadenliga Damen
SG S/S – SG Sinzheim/Rastatt
- 17.00 Uhr Landesliga Herren
SG S/S – TuS Altenheim II
- 18.45 Uhr Kreisklasse Herren
SG S/S III – TV Triberg I

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter
www.sgss-handball.net